

	<p>Objekt: Raffel, Blaubeerkamm, Beerenkamm</p> <p>Museum: Hammerschmiede mit Bienen- und Heimatmuseum Reichenbach Schindelstraße 8/1 77933 Lahr/Schwarzwald- Reichenbach kultur_heimatpflege@schwarzwaldverein-reichenbach.de</p> <p>Sammlung: Landwirtschaft</p> <p>Inventarnummer: RE-2021-11-0087</p>
--	---

Beschreibung

<https://de.wikipedia.org/wiki/Blaubeerkamm>

Der Blaubeerkamm ist ein Gerät zur Blaubeerenernte. Weitere regionale Namen sind Heidelbeerkamm, Beerenkamm, Beerenrechen, Hoiberkamm, Heidelbeerraffel ([1]), Riffel, Striegel oder Schwoazbearkampe (Schwarzbeerenkamm).

In der Nachkriegszeit wurde bei der Verwendung von Raffeln oftmals gewerbsmäßiges Handeln unterstellt und mit empfindlichen Geldstrafen als Ordnungswidrigkeit geahndet. Während das Sammeln für den privaten Gebrauch in der Regel für jedermann erlaubt ist,[4] benötigt man für das Überschreiten der üblichen Mengen die Genehmigung des Waldbesitzers.

Rechtliches

Die Verwendung von Hilfsmitteln wie dem Blaubeerkamm ist speziell in den Regelungen von Naturschutzgebieten oftmals ausgeschlossen. Damit sollen sowohl die Bestände der Pflanzen geschützt werden als auch die der Tiere, die sich von den Beeren ernähren (vgl. Auerhuhn).

Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Metall

Maße:

L: 18,5 cm; B: 12,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 20. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Beerenpflücker
- Ernte
- Landwirtschaft